

Sprachkurs Rabat, Marokko, von Noa Luisa Hirzel

Allgemeines:

Schule: Qalam wa lawh
Ort: Rabat, Marokko
Datum: Sommer 2025

Schule:

Die Schule bietet Kurse auf allen Niveaus des modernen Hocharabisch und auch des marokkanischen Dialekts an. Die Unterrichtsstunden finden morgens in Gruppen von bis zu maximal acht Personen statt. Man kann auch einen Intensivkurs belegen, welcher zwei weitere Lektionen am Nachmittag vorsieht. Der Unterricht findet vorwiegend in Form von Konversation statt, wobei zwischendurch ein wenig Grammatik behandelt wird. Zusätzlich zu den Sprachkursen kann man während seiner Zeit auch in Gruppen an verschiedenen Projekten (Literaturclub, Umweltprojekte etc.) arbeiten. Oft gibt es auch am Nachmittag nach dem Unterricht ein Programm, wie Kalligraphiekurse, Sprachcafé, Kochkurse oder Marktbesuche. Das Frühstück ist im Preis inbegriffen, wenn man die Unterkunft über die Schule bucht, und das Mittagessen bietet die Schule zu fairen Preisen an. Einige Wohnungen der Schule sind direkt an der gleichen Strasse wie die Schule. Es gibt aber auch die Möglichkeit bei einer Familie unterzukommen oder die Unterkunft selbst zu buchen.

Ausserschulisches:

Zur Verpflegung ist zu sagen, dass das Frühstück nicht immer sehr füllend war und das Mittagessen mit der Zeit etwas repetitiv wurde. Das vegetarische Menu war meist dasselbe, das Fleisch wurde einfach weggelassen. An den Wochenenden kann man von Rabat aus tolle Ausflüge machen. Die Schule bietet einige Trips an, die sehr zu empfehlen sind für etwas abgelegene Orte, wie zum Beispiel einen Trip in die Wüste. Städte habe ich viel selbstständig mit Freund*innen aus der Schule mit der ÖV besucht. So konnten wir unser Programm etwas spontaner gestalten und es war erst noch günstiger. Von Rabat ist man mit dem Zug schnell und unkompliziert in Städten wie Marrakech, Fes, Meknes und Tanger. Von Tanger aus ist man mit dem Bus auch sehr schnell in Asilah und Tetouan, die ich am liebsten mochte, jedoch ist das Bus-System etwas weniger verlässlich als die Züge.

Fazit:

Ich denke, der Sprachkurs hat mir für meine Arabischkenntnisse sehr viel gebracht. Vor allem mein Sprechen und Verstehen hat sich verbessert. Die Lehrer*innen waren meist sehr motivierend und sind gut auf unsere Bedürfnisse eingegangen. Die ersten zwei Wochen hatte ich einen Intensivkurs. Die morgendlichen vier Lektionen haben mir aber eigentlich gereicht, weshalb ich stattdessen in den restlichen Wochen einige Privatstunden genommen. Bei diesen kann man sehr individuell entscheiden, was man gerne lernen will.

Generell kann ich sagen, dass Rabat zum Leben eine sehr angenehme und vielseitige Stadt ist. Während meiner Zeit war gerade ein mehrwöchiges Festival, weshalb auch abends auf den Strassen viel los war. Auch die Lage der Schule war super mit vielen Cafés und Restaurants in der Nähe und etwa 30 Minuten zu Fuss in die Medina und zum Strand. Generell war es eine eher ruhigere Gegend, in der ich mich immer sicher gefühlt habe.